



3073 Zeichen
66 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

In klein- und mittelständischen Unternehmen Oberfrankens haben Mitarbeiter der Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation die logistischen Prozesse nahe der Produktion analysiert. Dabei sind immer wieder überraschende Potenziale zur Effizienzsteigerung zutage getreten, meistens im zweistelligen Prozentbereich.

Effiziente Produktionslogistik – ein Schlüssel zum Erfolg für oberfränkische Unternehmen

Öffentliche Präsentation am 22. September 2011
in der Universität Bayreuth

Kosten für Logistik haben einen großen Anteil am Preis eines Produkts. Sie reichen von 10 % in der Automobilindustrie bis zu 50 % in der Nahrungsmittelindustrie. Unternehmen, die ihre Logistik effizienter gestalten, gewinnen dadurch einen erheblichen Kostenvorteil und eine deutlich stärkere Position im Wettbewerb. Um die oberfränkische



Wirtschaft in die Lage zu versetzen, die Chancen einer effizienten Produktionslogistik auszuschöpfen, startete 2009 an der Universität Bayreuth das Projekt "Wertschöpfende Produktionslogistik für Oberfranken". Der Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik und die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation koordinierten das von der Oberfrankenstiftung geförderte Projekt.

Am 22. September 2011, ab 13:00 Uhr, werden in der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften im Hörsaal 32 (FAN, Bauteil B) ausgewählte Projektergebnisse und Highlights rund um die Produktionslogistik vorgestellt. Wissenschaftler und Praktiker zeigen in ihren Fachvorträgen neue Wege auf, wie sich die Produktion und die Produktionslogistik unter dem Aspekt der Effizienzsteigerung optimieren lässt. Parallel dazu findet im Foyer vor dem Hörsaal H 32 eine begleitende Ausstellung der Projektpartner statt.

Die Medien und die Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen! Verantwortliche in Produktion und Logistik sowie Geschäftsführer aller Branchen und Unternehmensgrößen haben die Gelegenheit, sich aus erster Hand über zukunftsweisende Entwicklungen in der Produktionslogistik zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Anschluss an die Veranstaltung, ab 18:00 Uhr, sind alle Teilnehmer zu einem geselligen Beisammensein und einem Imbiss eingeladen. Hier besteht für alle Interessierten die Gelegenheit, sich mit den Referenten, ausstellenden Unternehmen und anderen Teilnehmern fachlich auszutauschen. Jeder Teilnehmer erhält ein kostenfreies Exemplar des Buches »Wertschöpfende Produktionslogistik« überreicht, das über die Projektergebnisse und die Optimierungsansätze zur Effizienzsteigerung informiert.



Das Veranstaltungsprogramm, die Anmeldungsunterlagen sowie weitere Informationen sind im Internet erhältlich unter

www.wplog.uni-bayreuth.de/

oder auch bei:

M.Eng. Dipl.-Ing. (FH) Oliver Oechsle
Lehrstuhl für Umweltgerechte Produktionstechnik
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-7317
E-Mail: oliver.oechsle@uni-bayreuth.de.

Hintergrund:

Im Projekt "Wertschöpfende Produktionslogistik für Oberfranken" haben insgesamt acht privatwirtschaftliche und neun öffentliche Partner zusammengearbeitet, darunter auch die oberfränkischen Wirtschaftskammern und die Städte Bayreuth, Bamberg, Coburg und Kulmbach. Die Projektmitarbeiter haben mehr als 3.500 klein- und mittelständische Unternehmen in Oberfranken angesprochen; von mehr als 140 Unternehmen wurden deren Potenziale zur Effizienzsteigerung erfasst und quantitativ ausgewertet. Maßgebliche Indikatoren waren dabei insbesondere die Materialflussfrequenzen, Auftragsabwicklungszeiten, Durchlaufzeiten, Bestände, Logistikkreife und Lagerumschlagshäufigkeiten.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
i.V. Christian Wißler
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-7606

Fax 0921 / 55-7611

E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de